

# Gottlieb-Daimler-Realschule

Bildungszentrum Grauhalde

Alexander J.M. Rueff, stellv. Schulleiter

Rehhaldenweg 4-6

73614 Schorndorf

Telefon 07181 / 6006-40 · Telefax 07181 / 6006-59 · <http://www.gdrs-schorndorf.de>

---



# GDRS

Gottlieb-Daimler-Realschule Schorndorf

**Elternbrief Nr. 1**

**Schuljahr 2012/13**

**September 2012**

Liebe Eltern,

zu Beginn des neuen Schuljahres 2012/13 grüßen wir Sie herzlich.

Um die individuelle Förderung, Begleitung und Unterstützung Ihrer Kinder im Schulleben optimal zu verwirklichen, bitten wir Sie um eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Im Folgenden die wichtigsten Informationen zum neuen Schuljahr 2012/2013.

## **Informationen zum Schuljahr 2012/13**

### **Unterrichtssituation**

Wir werden mit fünf neuen 5er-Klassen starten.

Die Schülerzahl an unserer Schule ist weiterhin sehr hoch. In der Klassenstufe 7 wurde eine weitere Klasse eingerichtet. Insgesamt werden im laufenden Schuljahr 812 Schülerinnen und Schüler in 31 Klassen von 55 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

### **Personelle Veränderungen**

Das Schuljahr 2012/13 ist mit großen personellen Veränderungen verbunden.

Herr Realschulrektor Bernd Schuster wurde nach langjähriger Dienstzeit mit einem herzlichen Dank für seine Verdienste und seinem intensiven Einsatz für das Wohl der Schule in den Ruhestand verabschiedet. Bis zur Ernennung einer/s neuen Schulleiterin/Schulleiters werde ich die Schule kommissarisch leiten.

Im Rahmen der Interimslösung werden Frau Hägele, Herr Lehmann und Herr Sieber in der Schulleitung mitarbeiten.

Frau Baumann sowie Herr Wasielewski wurden ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Vetter wechselte an eine wohnortnähere Schule.

Frau Brachvogel, Frau Greiner und Frau Ziesemer haben ihren Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen.

Frau Ziegler wird sich zukünftig als Sozialpädagogin engagieren, Frau Seng beendete die Krankheitsvertretung an unserer Schule und Herr Stein wird seinen Vorbereitungsdienst an einer neuen Schule fortsetzen.

Wir bedanken uns für das große Engagement dieser Kolleginnen und Kollegen und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft Gesundheit und Gottes Segen!

Herzlich begrüßen wir unsere neuen Lehrkräfte

Frau Baumann (EWG/M/G),  
Frau Berner (ev.Rel),  
Frau Hoffmann (Sp/M),  
Frau Marquard (D/BK/T),  
Frau Reuter (F,Ch,M),  
Frau Schiedmeyer (Ch, G, EWG),  
Frau Sauermann (ev. Rel),  
Herr Alle (EK, G, D)  
Herr Klein (Ph, Sp, M)

und wünschen Ihnen für Ihre anspruchsvolle Arbeit alles Gute.

Bei den städtischen Mitarbeitern gibt es ebenfalls Veränderungen.

Frau Kauß geht Ende September nach intensiven und erfolgreichen Jahren an der GDRS in den wohlverdienten Ruhestand. Danke für Ihr Engagement.

Als Nachfolgerin wird Frau Bay die Arbeit als Schulsekretärin aufnehmen.

Herr Frey wird die neu geschaffene Schulsozialarbeiterstelle an der GDRS besetzen.

### **Baumaßnahmen**

Der Gesamteindruck des Schulgebäudes hat sich durch die Sanierung des Bodenbelages sowie die Erneuerung der Schrankwände in weiteren fünf Klassenzimmern positiv verändert.

### **Mittagessen am Donnerstag – Nachfolgerin für Frau Mühlbach gesucht.**

Auch in diesem Schuljahr wollen wir wieder die Möglichkeit für unsere Schülerinnen und Schüler anbieten, jeweils donnerstags ein Mittagessen (Salat, Hauptspeise und Nachtisch) für 2,50 € in unserer Aula einzunehmen. Engagierte Eltern der Karl-Friedrich-Reinhardt-Werkrealschule und der GDRS bereiteten dieses Essen abwechselnd in Gruppen vor. Hierfür herzlichen Dank.

Ebenfalls danken wir Frau Mühlbach die bisher für die Koordination der Essensplanung zuständig war. Leider steht sie für diese Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung. Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, wende sich bitte an Herrn Loose (Stadt Schorndorf, Tel.: 07181 – 602405).

Es wäre schön, wenn wir wieder ein Mittagessen am Donnerstag anbieten könnten.

### **Versicherungen und Schulumlage**

Über Ihre Kinder erhalten Sie in diesen Tagen Informationsblätter zu den WGV-Schülerversicherungen.

Fahrradversicherung 7,00 €, Musikinstrumentenversicherung 6,00 €, freiwillige Zusatzversicherung 1,00 €. Diese Zusatzversicherung ist empfehlenswert, da Schadensfälle bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen, z.B. Schullandheim, Schüleraustausch, Berufspraktikum zusätzlich abgesichert werden.

Die Garderobeversicherung wird automatisch für alle Schüler/-innen von der Stadt Schorndorf übernommen.

Bitte denken Sie in diesem Zusammenhang auch gleich an die Schulumlage (sog.

„Elternzehner“) von 5.- € die Ihren Kindern in vielfältiger Weise im Rahmen ihrer Schulzeit zugute kommt. Dieser „Elternzehner“ wird von den Klassenelternvertretern bei der Klassenpflegschaftssitzung eingesammelt.

### **Krankmeldeblatt**

Um den Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus noch weiter zu verstärken, haben wir seit längerem ein Krankmeldeblatt eingeführt. Die Schüler/-innen, die im Bedarfsfall während der Unterrichtszeit von unserer neuen Sekretärin Frau Bay oder den Schulsanitätern eine medizinische Erstversorgung erhalten, bekommen ein Krankmeldeblatt (Laufzettel) mit nach Hause. Dadurch werden Sie als Eltern von diesem Vorfall informiert und können, wenn es notwendig erscheint, entsprechende Maßnahmen veranlassen. Durch Ihre Unterschrift und den Rücklauf an die Schule bestätigen Sie Ihre Kenntnisnahme, gleichzeitig können Sie mit diesem Blatt Ihr Kind für die Krankheitstage entschuldigen. Bitte schicken Sie Ihre Kinder jedoch nicht in die Schule, wenn sie krank sind. Zum Teil kommen schon frühmorgens Kinder mit Fieber oder starkem Unwohlsein in den Unterricht. In diesem Zustand können die Kinder nicht am Unterricht teilnehmen, außerdem ist die Schule nicht für eine Krankenbetreuung eingerichtet.

### **Eintrag von Fehlzeiten in das Zeugnis**

Nicht alle Schüler und Schülerinnen kommen regelmäßig ihrer Schulpflicht nach. Neben Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen können besonders auffällige Fehlzeiten im Zeugnis eingetragen werden.

Wir möchten Sie als Eltern ganz besonders an die Einhaltung der Entschuldigungspflicht erinnern. Nicht entschuldigtes Fehlen stellt ein Schulversäumnis dar und hat für den Schüler/die Schülerin u.U. weitreichende Konsequenzen.

Bei Minderjährigen sind Sie als Eltern für die Einhaltung der Schulpflicht verantwortlich. Bitte informieren Sie unser Schulsekretariat telefonisch bereits am ersten Fehltag Ihres Kindes rechtzeitig früh bzw. vormittags, damit die Klassenlehrer/-innen Bescheid wissen.

### **Regelung für den Umgang mit Handys und anderen elektronischen Unterhaltungsgeräten**

An unserer Realschule gilt die verbindliche Regelung, dass Handys, MP3-Player und andere elektronische Unterhaltungsgeräte im Schulgebäude nicht benutzt und auch nicht offen getragen werden dürfen. Diese pädagogische Maßnahme hat sich sehr bewährt und wird erfreulicherweise unkompliziert und mit Verständnis beherzigt.

Bitte unterstützen Sie uns auch in diesem Schuljahr bei dieser erzieherischen Maßnahme, damit auch weiterhin ein konfliktfreies Miteinander möglich ist.

Selbstverständlich bleibt davon das Recht Ihrer Kinder unberührt, Handys in die Schule mitzubringen, damit Sie als Eltern Ihre Tochter/Ihren Sohn im Bedarfsfall telefonisch erreichen können. Da es leider immer wieder vorkommt, dass Handys im Schulbereich gestohlen werden und weder von schulischer Seite noch von der Schülerversicherung dafür Ersatz gewährt werden kann, sollten die Schüler bzw. Schülerinnen weder teure Handys noch größere Geldbeträge oder andere Wertsachen bei sich führen.

### **„Schüler helfen Schülern“ – ein Nachhilfeprojekt der SMV**

Seit vier Jahren ist dieses Projekt in unserer Schule gut eingeführt und es lohnt sich, diese

kostengünstige und teamfördernde Form von Nachhilfeunterricht fortzuführen. Dabei erteilen geeignete Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8 bis 10 „Nachhilfe“ in den Fächern Mathematik, Englisch, Französisch und Deutsch sowie NWA. Der Unterricht erfolgt in den Räumen unserer Schule ab der 6.Stunde und nachmittags. Im Sekretariat können alle näheren Informationen dazu erfragt werden. Ansprechpartner sind die Lehrkräfte Frau Heinrich und Herr Dolderer.

## **Rauchverbot in Schulen**

Seit 01.08.2007 ist das Landesnichtraucherschutzgesetz in Kraft. Es untersagt das Rauchen in Schulgebäuden und auf Schulgeländen sowie bei Schulveranstaltungen. Das Rauchen in der Öffentlichkeit ist generell erst ab dem vollendeten 18.Lebensjahr erlaubt. Bitte unterstützen Sie unsere Erziehungsarbeit auch in diesem wichtigen Bereich. Es geht um die Gesundheit Ihrer Kinder.

## **Termine**

Klassenpflegschaften	der Klassen 5/6	Dienstag,	09.10.2012
	der Klassen 7/8	Mittwoch,	10.10.2012
	der Klassen 9/10	Donnerstag,	11.10.2012

Im Anschluss der Klassenpflegschaftsabende findet eine Bewirtung durch den Elternarbeitskreis statt.

Die Einladungen dazu erhalten Sie rechtzeitig von den Klassenelternvertretern bzw. den Klassenlehrern für die neuen Klassen 5.

Elternsprechtage: voraussichtlich Donnerstag, 07.02.2013

Herbstferien: Montag, 29.10.2012 – Freitag, 02.11.2012

Weihnachtsferien: Freitag, 21.12.2012 – Freitag, 04.01.2013

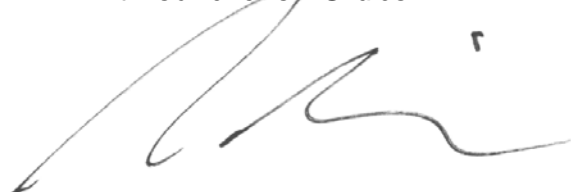
Fastnachtsferien: Montag, 11.02.2013 – Freitag, 15.02.2013

Ausgabe der Halbjahresinformationen: Freitag, 01.02.2013

BORS (Berufsorientierung an Realschulen für die Klassen 9): 18.02.2013 – 22.02.2013

Für das neue Schuljahr wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen



Alexander J.M. Rueff